

Der Lehrstuhl für klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Psychologischen Institut, Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in oder Psychologische Psychotherapeut:in mit Zusatz KJP als Lehrtherapeut:in

Zum Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters unter Leitung von Frau Prof. Julia Linke, gehört der Bereich Kinder, Jugendliche und Familien des Psychotherapiezentrum der Universität Freiburg (<https://psychotherapiezentrum.uni-freiburg.de/kinder-und-jugendliche/>). Im Zentrum findet neben Psychotherapien im Einzel- und Gruppensetting auch Psychotherapieforschung und Lehre im Masterstudiengang Klinische Psychologie statt. In der Forschung entwickeln und testen wir Mini-Therapien (1-12 Sitzungen) im Bereich Ängste, Depression und oppositionelles Verhalten, weil wir so hoffen dazu beizutragen, die psychotherapeutische Versorgungslücke im KiJu-Bereich zu schließen. Zusätzlich verwenden wir moderne Technologien um biopsychosoziale Faktoren während der Therapie hoch aufgelöst zu erfassen und zur Gestaltung von Therapien und der Vorhersage von Therapieverläufen zu nutzen. In der Lehre werden Studierenden Störungs- und Verfahrenswissen sowie therapeutische Basiskompetenzen vermittelt. Wir sind aktuell verhaltenstherapeutisch ausgerichtet, Erfahrung und Kompetenzen mit anderen Richtlinienverfahren sind jedoch ausdrücklich erwünscht.

Umfang:

Voll- oder Teilzeit (mindestens 50%)

Befristung:

Vorerst befristet mit der Möglichkeit zur Entfristung

Vergütung:

TV-L EG 14

Beginn:

Ab 01.03.2024

Rückfragen?

julia.linke@psychologie.uni-freiburg.de

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte laden Sie Ihre Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf ohne Foto, Zeugnisse, Urkunden, Zertifikate) in einer PDF-Datei unter Angabe der Kennziffer bis zum **30.06.2024** im Bewerbungsportal der Uni Freiburg hoch:

<https://uni-freiburg.de/universitaet/jobs/00003565/>

IHRE AUFGABEN

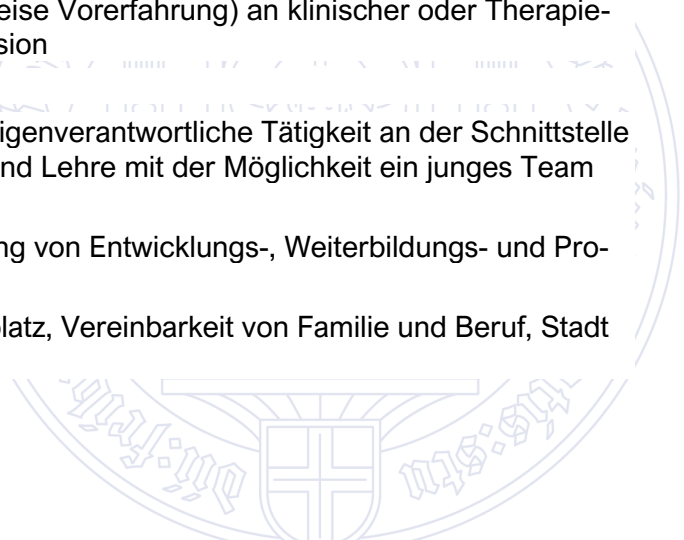
- Ambulante Einzel- und Gruppentherapien (10 – 20 Sitzungen pro Woche) teilweise unter Einbezug und Supervision von Studierenden
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Unterstützung studentischer Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten
- Beteiligung an der Ambulanzverwaltung und -organisation

IHR PROFIL

- Master- oder Diplomabschluss in Psychologie
- Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in oder psychologische:r Psychotherapeut:in mit Zusatz KJP (KVT, Erfahrung mit anderen Richtlinienverfahren erwünscht)
- Erfahrung in der selbständigen und eigenverantwortlichen Durchführung von Psychotherapien (Einzel und Gruppe) im KiJu Bereich
- Freude (und idealerweise Erfahrung) an der Vermittlung von psychotherapeutischem Wissen und Fertigkeiten an Studierende
- Teamplayer:in, der/die den Austausch mit Kolleg:innen schätzt
- Interesse (und idealerweise Vorerfahrung) an klinischer oder Therapie-Forschung und Supervision

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit an der Schnittstelle von Klinik, Forschung und Lehre mit der Möglichkeit ein junges Team aktiv mitzugestalten
- Ausdrückliche Förderung von Entwicklungs-, Weiterbildungs- und Promotionsbestrebungen
- Krisensicherer Arbeitsplatz, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Stadt mit hohem Freizeitwert



BEWERBUNGSABLAUF

Bewerbungen werden kontinuierlich gesichtet. Geeignete Bewerber:innen werden in Abhängigkeit von den Gegebenheiten zu einem virtuellen oder persönlichen Gespräch mit Frau Julia Linke und Frau Eva Fassot (Leiterin des Bereichs Kinder, Jugendliche und Familien im PZ) eingeladen. Die Bewerbungsfragen werden Ihnen im Vorfeld zugesendet. In dem Gespräch wird es um das persönliche Kennenlernen und die Passung auf die Stelle und Abteilung gehen.

ALLGEMEINE UND RECHTLICHE HINWEISE

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz). Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.

PRIVATSPHÄRE

[Datenschutzerklärung](#)

